

Fach	Psychologie
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Datum der Akkreditierung	29.08.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für FH-Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend Stärker forschungsorientiertes Profil
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Prof. Dr. Gerhard Blickle/Prof. Dr. Martin Reuter Tel. : 0228 73-61 29/-43 99 Fax: 0228 73-46 70 E-Mail: gerhard.blickle@uni-bonn.de bzw. martin.reuter@uni-bonn-diff.de
Auflagen	Im Praktikumsmodul muss die studentische Arbeitsbelastung auf Basis einer 40h-Woche berechnet werden.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Der Masterstudiengang hat ein eher forschungsorientiertes Profil, die Studierenden sollen in den Forschungsprozess integriert werden. Das Studienangebot bietet ein hohes Maß an Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten, sodass sich die Studierenden durch eine individuelle Schwerpunktbildung auf verschiedene Berufsfelder vorbereiten können. Ein externes Praktikum soll zudem die berufliche Orientierung unterstützen. In einer zweisemestrigen Projektarbeit sollen die Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vertieft werden. Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang ist ein Bachelorabschluss in Psychologie mit einer Note von mindestens 2,5. Absolventen anderer Disziplinen können in Ausnahmefällen ebenfalls zugelassen werden, müssen aber Module des Bachelorstudiums nachholen. Der Studiengang umfasst eine Regelstudienzeit von 4 Semestern. Im ersten Jahr werden 2 Pflicht- und 9 Wahlpflichtmodule absolviert, eines dieser Wahlpflichtmodule wird in einem nicht-psychologischen Fach belegt. Daneben wird in einem Modul eine Projektarbeit in einem der 8 Abteilungen des Instituts angefertigt. Das zweite Studienjahr umfasst 2 Aufbaumodule und das externe Praktikum. Im letzten Semester wird die Masterarbeit angefertigt. Die Absolventen sollen über vertiefte Methodenkenntnisse verfügen,

Zusammenfassende Bewertung	<p>mittels derer sie psychologische Erkenntnisse angemessen einordnen und verantwortlich mit ihnen umgehen sollen. Durch die interdisziplinären und internationalen Kooperationen des Faches sollen zusätzliche berufsrelevante Kompetenzen vermittelt werden.</p> <p>Für die Studierenden stehen Beratungsangebote zur Verfügung. Die Qualitätssicherung des Studienangebots erfolgt durch das universitätseigene Zentrum für Evaluation und Methoden.</p> <p>Das Curriculum entspricht den Standards des Faches und gewährleistet eine breite Ausbildung der Studierenden. Im Masterprogramm wird ein so genannter Portfolioansatz, verfolgt, der sich dadurch auszeichnet, dass die Studierenden durch die Gestaltung ihres Wahlpflichtbereichs verschiedene, in sich stimmige thematische Schwerpunkte bilden können. Die angebotenen Bereiche spiegeln das Spektrum der Arbeitsschwerpunkte der beteiligten Hochschullehrer wider und lassen sich als Profillinien einer „Bonner Psychologie“ bezeichnen. Es wird empfohlen, diese in der Außendarstellung noch besser herauszustellen, damit deutlich wird, worin die besonderen Stärken eines Psychologiestudiums an der Universität Bonn bestehen.</p> <p>Die breiten Wahlmöglichkeiten eröffnen den Studierenden die Möglichkeit der individuellen Spezialisierung. Die umfangreiche Beratung kann dabei evtl. Problemen im Studienablauf entgegenwirken. Berufsorientierenden Charakter haben u.a. Projektarbeiten und ein externes Praktikum.</p> <p>Insgesamt wird ein attraktiver Studiengang bescheinigt, der sich durch ein gutes Angebot und vielfältige Wahlmöglichkeiten auszeichnet.</p>
Mitglieder der Gutachtergruppe:	<p>Prof. Dr. Erich Schröger, Universität Leipzig, Institut für Psychologie Prof. Dr. Sabine Sonntag, Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie Dipl.-Psychologin Gesa Ferch, Deutsche Telekom AG Bonn, Diversity Managerin T-Com (Vertreterin der Berufspraxis) Stefan Uhmann, Student TU Dresden (studentischer Gutachter)</p>
Interne Verfahrensnummer von AQAS	32119